

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Emil-Dörle-Schule Ausbau der EDV
Auftraggeber:	Stadt Herbolzheim Hauptstrasse 26, 79336 Herbolzheim
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Art der Auftrags:	Bauvertrag nach VOB
Ort der Ausführung:	Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66
Art und Umfang der Leistungen:	<u>Elektroinstallation nach DIN 18382</u> ca. 6 St neue EDV-Verteiler ca. 12.000 m neue EDV-Leitungen ca. 440 St neue EDV-Dosen ca.30 St neue Switche ca. 380 m Leerrohre Verlegung offen, auf Putz ca. 300 m Leerrohre in Mauerwerk oder Hohlwänden ca. 18 St Medienschränke oder Mediensäulen ca. 16 St neue Beamer ca. 6 St neue Elektrogeschossverteiler ca. 9.000 m Kabel und Leitungen ca. 210 St Schalt- und Steckgeräte ca. 350 m Kabelrinnen ca. 660 m Kanäle ca. 100 St Sicherheits-und Rettungszeichenleuchten ca. 170 St neue LED-Wand- und Deckenleuchten
Ausführungsfristen:	Baubeginn: KW 23 2022 Fertigstellung: KW 50 2022
Angebotsausgabe/ Planeinsicht:	Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem 30.03.2022 bei der Stadt Herbolzheim, Stadtbauamt/Technisches Rathaus Hauptstrasse 28, 79336 Herbolzheim Telefon: Tel. : 07643 / 91 77 -800 angefordert werden.

Planung und Bauleitung:	Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH Rudolf-Hell-Str. 20, 77955 Ettenheim Telefon: 07822-78966-0 E-Mail: info@geiser-tga.de
Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:	Deutsch
Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:	Bieter und /oder ihre Bevollmächtigten
Angebotseröffnung:	27.04.2022 um 14.30 Uhr Technisches Rathaus, Hauptstrasse 28, 79336 Herbolzheim
Zahlungsbedingungen:	Nach § 16 VOB/B und den besonderen zusätzlichen Vertragsbedingungen
Ablauf der Zuschlags und Bindefrist:	27.06.2022
Verpflichtungserklärung Mindestlohn:	Mit dem Angebot ist die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Tariftreue beziehungsweise zur Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) abzugeben.
Zuschlagskriterien:	Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.
Prüfstelle:	Zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist das Landratsamt Emmendingen
	gez. Thomas Gedemer Bürgermeister